



Amt / Abt.: 60/603
Az.: 603
Datum: 26.09.2018
Drucksache: 3-027/2018
TOP: 6

Vorlage für:
Finanzausschuss

am:
09.10.2018

öffentliche Sitzung

Betreff:	Sachverhalt in der Anlage
Sportzentrum Städtisches Stadion Sanierung Tribüne und Sanitärbereiche Hauptgebäude	
Beschluss-Vorschlag: Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und wird nach Vorlage des Ergebnisses zum Förderprogramm des Bundes im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Finanzierung eine Empfehlung abgeben.	

einmalig

laufend

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen zur Verfügung

Haushaltsstelle

Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

BESCHLUSSVORLAGE

Dem Finanzausschuss in öffentlicher Sitzung am 09.10.2018 vorgelegt

Betreff: Sportzentrum Städtisches Stadion
Sanierung Tribüne und Sanitärbereiche Hauptgebäude

Sachverhalt

Besonderer Bedarf für Sanierung und Renovation besteht in den Sanitär- und Umkleibereichen des Hauptgebäudes sowie an der Tribüne. Für diese beiden Bereiche bietet sich zur qualitativen Aufwertung des Sportzentrums und zur Steigerung der Attraktivität die Umsetzung der wie folgt beschriebenen Maßnahmenpakete an.

1. TRIBÜNE

Dieses Gebäude konnte in der Vergangenheit aus finanziellen Gründen lediglich im absolut notwendigen Maße unterhalten werden. Die Duschen in den Umkleiden sind am Ende ihres Nutzungszeitraumes angekommen und werden von der absolut überwiegenden Anzahl der Nutzer nicht benötigt. Letzteres wurde in einer Umfrage durch das Schulamt bestätigt.

Vorgeschlagene Maßnahmen

Kosten grob geschätzt

Grundvoraussetzung für eine Aufwertung wären zunächst folgende Leistungen:

- Überarbeitung der Tribünenbänke
- Trockenlegung der Sockelbereiche
- Ausbau der Nasszellen mit Renovation der Umkleiden

Zwischensumme

ca. 120.000 €

Zusätzlich können ggf. noch ergänzende Verbesserungen vorgesehen werden:

- Überarbeitung der Verglasungen ca. 35.000 €
- Malerarbeiten außen mit Beschichtung Tribünenboden ca. 55.000 €
- Kompletterneuerung der Zuschauer WC Anlagen ca. 140.000 €

Gesamtvolumen der Maßnahmen Tribünengebäude

ca. 350.000 €

2. SANITÄRANLAGEN HAUPTGEBÄUDE

Die Anlagen im Erdgeschoss wurden bereits renoviert und befinden sich in guter Verfassung. Das Obergeschoss hingegen präsentiert sich noch im Urzustand von 1970.

Sinnvoll wäre aus bautechnischer Sicht eine komplette Renovation der Sanitäreinrichtungen und Umkleiden im 1. OG, sowie die Beseitigung von Schäden im Bereich der Fenster, die durch Fassadenbewuchs hervorgerufen wurden.

Kosten grob geschätzt

ca. 200.000 €

3. KUNSTRASENSPIELFELD

Zusätzlich zu den o.g. Maßnahmen wurde bereits im Haushalt 2018 die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes beschlossen, um eine intensivere Nutzung des städtischen Sportzentrums durch Schulen, Vereine und Hobbysportler zu gewährleisten.

Kosten geschätzt

ca. 680.000 €

Finanzierung

Zu Beginn der Sommerferien wurde vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat ein Förderaufruf gestartet, welcher die Sanierung kommunaler Einrichtungen aus den Bereichen Sport, Jugend und Kultur umfasst. Vor diesem Hintergrund haben wir eine Projektskizze eingereicht, mit folgenden Maßnahmen:

- Kunstrasenspielfeld
- Sanierung Sanitärbereiche Hauptgebäude
- Renovierung der Tribüne

Insgesamt umfassen die drei o.g. Einzelprojekte ein Volumen von 1.230 TEUR, die mögliche Förderung würde 553,5 TEUR betragen. Der städtische Eigenanteil läge somit bei 676,5 TEUR.

Die Auswahl, welche Projektskizzen in die nächste Runde kommen, entscheidet eine Jury im Oktober 2018, die Zuwendungsanträge müssen dann bis zum 15.11.2018 eingereicht werden.

Sollte die Stadt Lindau hier nicht zum Zuge kommen, wäre lediglich die Maßnahme Kunstrasenplatz bereits im Haushalt, mit einer Förderung durch FAG (städtischer Eigenanteil 500 TEUR). Alle weiteren Maßnahmen wären nachzeitigem Stand durch kein anderes Förderprogramm zuwendungsfähig, d.h. Kosten = städtischer Eigenanteil.

Beschluss-Vorschlag

Der Finanzausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und wird nach Vorlage des Ergebnisses zum Förderprogramm des Bundes im Rahmen der Haushaltsberatungen über die Finanzierung eine Empfehlung abgeben.


Hilmar Ordelheide

Amt 60


Felix Eisenbach

Amt 20